



Niederschrift Nr. 21

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 19. September 2016 von 19:30 Uhr bis 20:20 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Hansjörg Hall
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	./.
Schriftführer:	Martina Hepting
Sonstige:	GR Frau Christine Trenkle Entschuldigt GR Wolfgang Kern
Besucher:	2
Presse:	Herr Stefan Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **09.09.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **14.09.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Ralph Wehrle** und Ortschaftsrat **Arnold Hettich** bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens
3. Feuerwehrgarage und Beschaffung von Fahrzeugen für die Abteilung Schönenbach; Sachstandsbericht
4. Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Unter anderem stellt sich Herr Marcel Schneider als neuer Hauptamtsleiter in Furtwangen beim Ortschaftsrat vor.

Herr Arthur Schneider bemängelte, dass der Graben des Überlaufs vom Wasserreservoir verwachsen sei. Dieser sollte in naher Zukunft in Ordnung gebracht werden.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Beschlussfassungen in nicht öffentlicher Sitzung vom 27. Juni 2016;

Mit der amtlichen Veröffentlichung im „Bregtalkurier“ am 24. August 2016 trat die 1. Änderung des BBP „Linacher Weg“ in Kraft. Ein Fachbüro in Tuttlingen (Heizmann) ist derzeit dabei die Kosten für die Erschließung des Geländes entsprechend des geänderten ursprünglichen Planes zu ermitteln. Es umfasst nur noch zwei Bauparzellen für welche Interessenten vorhanden sind. Diese Parzellen werden durch eine Stichstraße von der L 173 erschlossen.

Beim neu angelegten Gehweg vom „Löwen“ zum Technischen Rathaus wurde das noch fehlende Verbindungsstück zwischen dem Parkplatz unterhalb des Rathauses und dem Nachbargrundstück (Schwarz) im Juli als Betonpflaster angelegt. Die Technischen Dienste führten noch vor den Sommerferien die Arbeiten aus. Herzlichen Dank für die kurzfristige Ausführung.

In der Sporthalle wurden auf Anregung von OV Hall im Juli die 130 Leuchtstoffröhren durch die gleiche Anzahl LED-Röhrenlampen mit 24 Watt Verbrauch ersetzt. Die Kosten mit Arbeitszeit lagen bei 5.010,80 €. Für die Sporthalle sind im Haushaltsplan 2016 unter dem Titel Reparaturen und Ersatz für Beleuchtung 15.000 € enthalten, so dass die Ausgaben haushaltsrechtlich vorhanden sind.

Durch die erzielte Reduzierung der Beleuchtungskosten hat sich die Investition in 5 Jahren amortisiert. Dabei sind die Kosten für den bisher jährlichen Austausch der schadhafte Neonröhren nicht berücksichtigt. Die Arbeiten führte Elektro- und Haus-technik Scherzinger durch.

Zudem sind Mitarbeiter der TD derzeit mit der Sanierung der äußeren Zugangstreppen beschäftigt.

Es liegen die Verbrauchrechnungen 2015 für die Gebäude Kindergarten mit Dorfgemeinschaftsraum und die Sporthalle vor. In beiden Fällen haben sich die Verbräuche gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Sporthalle, Gasverbrauch: 2014 = 71.494 kWh; 2015 = 72.710 kWh + 1226 kWh
Stromverbrauch: 2014 = 17.098 kWh; 2015 = 17.058 kWh - 50 kWh
Wasserverbrauch: 2014 = 44 cbm; 2015 = 23 cbm - 21 cbm

Kindergarten, DGR: Ölverbrauch: 2014 =; 5.434 Liter; 2015 = 5.431; - 3 Liter
Stromverbrauch: 2014 =; 1.520 kWh; 2015 = 1.580 kWh + 60 kWh
Wasserverbrauch: 2014 = 123 cbm; 2015 = 148 cbm + 15 cbm

Höherer Strom- und Wasserverbrauch durch Mehrnutzung Dorfgemeinschaftsraumes.

Die Verlängerung des Pachtvertrages einer Gewerbefläche am Alten Bahnhof wurde am 13.09.2016 vom Gemeinderat bestätigt.

Ein Sachstandsbericht Ausweisung von Flächen Windkraftanlagen folgt unter TOP 4, Bekanntgaben.

Dorfplatz bei der Kirche: Die Kirchengemeinde beauftragte die Reinigung den Bereich des Pflasters, wo sich Moos angesetzt hat auf der Nordseite der Kirche. Für den von der Stadt gebauten Dorfplatz im Bereich vor der Kirche ist auch die Stadt für die Unterhaltung zuständig und OV Hall teilte Herr Dotter vom Kirchengemeinderat auf dessen Anfrage mit, dass die Stadt für den zu reinigenden Teil z. B. beim Fahrradständer auch aufkommt. Die Firma Vollmer wurde danach für den Bereich Kirchenfonds und Teilbereich Dorfplatzlaut von Herrn Dotter mit der Teilpflege beauftragt.

Diese Reinigung wurde am 24. August durchgeführt einschließlich dem erwähnten Teilbereich vor der Kirche, Für diesen Bereich vielen Kosten in Höhe von 233,84 € an. Diese wurden vom Konto des Budgets des Ortschaftsrates bezahlt. Der OR wurde in der Juli- Sitzung über das Vorhaben informiert.

In nicht öffentlicher Sitzung wurde der Ortschaftsrat unterrichtet über Sachstände von einem Bauvorhaben das von der Baurechtsbehörde abgelehnt wurde und der Antragsteller Widerspruch beim Landratsamt eingelegt hat.

Grundstücksangelegenheit: Verkauf eines Grundstückes im Bereich „Alter Bahnhof“.

Flurneuordnungsverfahren: Geplanter Neubau einer Brücke im Bereich Obertal.
Geschenk für Rohrbach zur 700- Jahrfeier: Ein Bild als gemeinsames Geschenk der Ortsteile und der Stadt wurde durch den Bürgermeister überreicht. Dafür wurden 100 Euro von den Verfügungsmitteln beigesteuert.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Errichtung eines Carport an der Vogt-Dufner-Straße 6, Herr Antonio Liguori

Die Unterlagen liegen Ihnen meine Damen und Herren vom OR vor. Es handelt sich um einen Carport von 3 Meter Breite und 6 Meter Tiefe und ca. 2 Meter Höhe in Holzbauweise mit Flachdach und beidseitig geschlossen. Ein Carport in dieser Größe ist genehmigungsfrei. Eine Grenzbebauung für Garagen und Carport ist zugelassen. Der Grund, dass der OR angehört wird ist die Lage, denn die vom BBP festgelegte Bauflucht wird straßenseitig überschritten. Durch OR-Beschluss kann diese Überschreitung aufgehoben werden. An der geplanten Stelle befindet sich bereits ein Stellplatz. Eine Nachbarschaftsanhörung ist erfolgt; laut Bauamt vom 8. Sept. 2016 wurden keine Einwände vorgetragen.

Seitens Verwaltung und von meiner Seite wird Zustimmung empfohlen.

Als Abstimmungsergebnis des OR am 19. September 2016 wurde für das Protokoll seitens OV Hall festgehalten:

6 Abstimmungsberechtigte

6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3 Feuerwehrgarage und Beschaffung von Fahrzeugen für die Abteilung Schönenbach; Sachstandsbericht

Rein äußerlich sieht der Neubau Feuerwehrgarage fast fertig gestellt aus, denn in die bereits vorhandenen roten Rahmen ist jetzt auch das Fensterglas eingebaut. Ebenso auch im schrägen Windfang beim Tor. Es fehlen teilweise die restlichen Verwahrungen an der Eingangstüre. Die Handwerkerferien haben den Baufortschritt verlangsamt doch im Innenbereich ist einiges geschehen.

Es fanden wieder mehrere Vor- Ort- Termin statt mit Architekt, Bauamt und Handwerker sowie ein Vertreter der Feuerwehr (Herr Hättich) waren anwesend um Fragen zu Details abzuklären.

Die Zufahrt wird entgegen der ursprünglichen Absicht nicht gepflastert sondern asphaltiert. Bei Pflasterung gibt es nach kurzer Zeit Fahrspurrinnen. Bei Asphalt ist dies weniger der Fall.

Die Abgasabsauganlage ist komplett montiert. Bei der Ausfahrt des Fahrzeuges ist der Abgasschlauch zunächst mitlaufend und dann selbstausklinkend. Elektroarbeiten, Beleuchtung, Heizkörper, Wasser, Druckluft ist weitgehend installiert.

Die Risse im Boden wurden vorbehandelt und ausgefugt; es wird auf der gesamten Bodenfläche eine Epoxydharzschicht aufgebracht. Wird von Firma Hermann zusammen mit der Fachfirma Reiner Bautenschutz ausgeführt.

Die Fundamente werden nach Abbau des Gerüstes freigelegt und mit Blech verkleidet wobei dies von Mitgliedern der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit einem Fachmann von Braun und Heine erfolgt. Ebenso wird in Eigenleistung der Betonsockel im Gebäude farblich behandelt. Auch die vom Baurechtsamt verlangten feuerhemmenden Platten nach „F 90“ im vorderen Bereich des Zeltlagers werden von den Feuerwehrmännern angebracht.

Vom Montagebau Josef und Martin Weißer, Furtwangen, sind jetzt Angebote bezüglich des Umbaues der zwei alten Garagentüren am Technischen Rathaus angefordert wobei das linke Tor als Sektionaltor und das auf der rechten Seite als Fertig-Normelement eingebaut wird mit Fenster und Türe in Normausführung. Dies ist auch die Empfehlung des Gemeinderates welche in dessen Sitzung am 22. September 2015 gefasst wurde. Ebenso soll die Farbgestaltung des Sektionaltores an die der neuen Feuerwehrgarage angepasst werden. Eine entsprechende Wärmedämmung ist obligatorisch. Morgen, Dienstag, Ortstermin 11 Uhr

Anja Siedle fragte, ob bei den Preisanfragen dem örtlichen Schreiner die Chance zu einem Angebot ermöglicht wurde? Herr Hall erläuterte, dass es sich bei dieser Feuerwehrgarage um ein Komplettangebot gehandelt habe.

Feuerwehrfahrzeuge

Laut Auskunft in der letzten Gemeinderatsitzung (13. 9.) läuft die Beschaffung des Mannschaft- Transportwagens (MTW). Dieser erhält zunächst die Wehr in Furtwangen da beim bisherigen Fahrzeug im November d. J. der TÜV abgelaufen ist und er dann ausgemustert werden muss. Wenn dann der zweite, neu zu beschaffende MTW geliefert ist, wird der erstere an die Abteilung Schönenbach übergeben. Für das neue MLF als Gruppen-Löschfahrzeug laufen der Zeit die Vorbereitungen für die Ausschreibung mit einer Fachabteilung bezüglich der Ausstattung

TOP 4 Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

Nächste OR-Sitzung am 17. Oktober 2016

Haushaltsbericht zum 1.07.2016:

Im Detail wird hier auf den Haushaltsbericht zum 31.07.2016 verwiesen.

Erwähnenswert sind die folgenden größeren Abweichungen im Verwaltungshaushalt der Mehreinnahmen von **850.000 €**. Dieser Summe stehen jedoch Mehrausgaben von **370.000 €** gegenüber.

Eine positive Bilanz des letzten Jahres zeigt der Kassenstand am 29.08.2016 von **2.500.364 €**.

Arnold Hettich bezeichnete das sparsame Verhalten der Stadt Furtwangen als konservativ. Diese hohen Mehreinnahmen wären eine Möglichkeit gewesen, den Kreisverkehr am Ortseingang in Ordnung zu bringen.

Sachstandsbericht Windenergie

Konzentrationsflächen Linacher Rücken und Rappeneck

Im Detail wird hier auf das Dokument „Vorschlag zur Kenntnisnahme im Gemeinderat am 13.09.2016“ verwiesen. Dieses Schreiben wurde von OV Hall vorgetragen.

Aufgrund reichlicher Rotmilane auf der Linacher Höhe/ Rappeneck werden am 22. September in der Sitzung der 3 Naturschutzbehörden weitere Entscheidungen getroffen. Erst dann kann die Stadt Furtwangen weitere Entscheidungen über den FNP treffen.

Arnold Hettich lobte in diesem Zuge die Presse (Herr Heimpel) für die sachliche und meinungsfreie Wiedergabe in der Zeitung zu diesem Thema.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 21 wird beurkundet:

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Arnold Hettich
Ortschaftsrat

.....
Martina Hepting
Schriftführer

.....
Ralph Wehrle
Ortschaftsrat